

72—79; vgl. N. A. XXXI, 752, n. 408), welche zahlreiche wertvolle Ergänzungen zu diesem trefflichen Werke liefert.
M. Kr.

236. J. Czubek hat in polnischer Sprache einen Handschriftenkatalog der Akademie der Wissenschaften in Krakau (Krakau 1906) herausgegeben. Von dem älteren 1869 von Dr. Serebinski bearbeiteten unterscheidet er sich durch den Umfang; dort waren nur 455 Hss. berücksichtigt, hier zählen wir 1588 Nummern, von denen allerdings die Mehrzahl erst seit 1869 hinzugekommen ist. Die meisten hier verzeichneten Hss. beziehen sich auf Geschichte Polens in den neueren Jahrhunderten. Dem 14. Jh. gehören nur zwei Stück an, n. 1021 'Epistola b. Eusebii . . . ad ss. Damasum ep. Portuensem et Theodosium Romanorum senatorem de vita . . . s. Ieronimi' und n. 1231 'Sermones de sanctis'. Etwa zwei Dutzend Hss. sind s. XV. oder reichen mit einzelnen Stücken so weit zurück. B. B.

237. In dem Aufsatz H. Höfers 'Kunsttopographie der vormaligen Cistercienser-Abtei Altenberg im Dhüntale' in den Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Cistercienser-Orden XXVII (1906), 691—708, fortgesetzt XXVIII (1907), 143—159, werden S. 149—150 die von hier stammenden Hss. verzeichnet, die heute zumeist in der Düsseldorfer Landesbibliothek, aber auch in anderen Sammlungen erliegen. Die Hss., Evangeliare, Breviare mit Kalendarien, Traktate mit Heiligenleben u. a. m. reichen bis ins 11. Jh. zurück, sind reich mit Miniaturen geschmückt. Ein Pergamentblatt der Abtchronik stammt von 1517.
B. B.

238. In den SB. der Wiener Akademie, Philos.-hist. Kl. CLV, 3 (1907) gab Rudolf Beer eine erste schöne und überaus gründliche Studie über eine grosse Anzahl von erhaltenen und verlorenen (im J. 1835 verbrannten) Hss. des Klosters S. Maria de Ripoll mit hochinteressanten Ausführungen über die Entwicklung der wissenschaftlichen Studien in diesem Stift, seine geistigen Beziehungen zu Frankreich und Italien. Am Schluss ist der alte Bibliothekskatalog des Klosters zuerst vollständig nach zwei modernen Abschriften herausgegeben, 12 Schrifttafeln sind beigegeben.
O. H.-E.

239. Der vierte Band von G. Mazzatinti, Gli archivi della storia d'Italia, der erst nach dem Tode des hochverdienten Mannes erschien (Rocca S. Casciano 1906),